



Palmsonntag, Kar- und Ostertage: LT1 überträgt Gottesdienste mit Bischof Manfred Scheuer

Die derzeitige Ausnahmesituation erfordert es, dass die kirchliche Feier der Kar- und Ostertage in kleiner Besetzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet. Die KatholikInnen sollen das zentrale christliche Fest zuhause unter Nutzung von Medien und Internet oder aber als „Hauskirche“ mitfeiern. LT1 überträgt von Palmsonntag bis Ostermontag Gottesdienste mit Diözesanbischof Manfred Scheuer aus der Linzer Priesterseminarkirche.

Österreichs Bischöfe: Osterfeiern in Kirchen heuer nur in kleiner Besetzung

Die Osterfeiern 2020 werden „unter Pandemie-Bedingungen“ stattfinden müssen. Was dies bedeutet, haben die österreichischen Bischöfe in „grundsätzlichen Vorüberlegungen für alle Feiern vom Palmsonntag bis zur Osternacht“ dargelegt, die am 25. März 2020 veröffentlicht wurden. Die gegenwärtige Ausnahmesituation erfordere, die Osterliturgien in kleiner Besetzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu feiern: Jeder gesunde Priester bzw. Pfarrer, der einer Gemeinde vorsteht und einen geeigneten Kirchenraum zur Verfügung hat, solle vier Gläubige bitten, „die erklärterweise gesund sind und nicht einer Risikogruppe angehören“, mit ihm die Osterwoche liturgisch zu begehen. Idealerweise soll diese Gemeinschaft für alle Feiern ab dem Palmsonntag dieselbe bleiben, raten die Bischöfe. Diese kleine Gemeinschaft repräsentiere die große, die wegen des Versammlungsverbot zu Ostern nicht in die Kirchen kommen kann. Diese Feiergruppe seien weder „Auserwählte“ noch „heiliger Rest“, sondern Repräsentantinnen und Repräsentanten. Dies gelte es auch innerhalb der Pfarrgemeinden zu kommunizieren. Auch über die gottesdienstlichen Zeiten, in denen sich die Gruppe versammelt, solle informiert werden, damit sich die Vertretenen während dieser Zeit „als Hauskirche mit dem Wort Gottes, dem Bibelgespräch, dem gemeinsamen Beten oder im Lobpreis im Glauben verbunden wissen können“, heißt es in der Rahmenordnung.

Mitfeier über die Medien und als Hauskirche

Das Gros der Katholikinnen und Katholiken soll das zentrale christliche Fest zuhause unter Nutzung von Medien und Internet oder aber als „Hauskirche“ feiernd mitvollziehen. „Besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen“, heißt es eingangs zu den teils detaillierten Handlungsempfehlungen der Bischofskonferenz. Die an die gegenwärtige Situation angepasste Übertragung von Sonn- und Feiertagsgottesdiensten biete den Gläubigen Gelegenheit, sich an ihren Lebensorten als „physisch präsent, aber nicht füreinander sichtbare (virtuelle) und räumlich getrennte“ Gemeinschaft zu verstehen, heißt es in dem Text. Obwohl Liturgie zunächst und von ihrem Wesen her lebendige gottesdienstliche Feier sei und die Präsenz einer konkreten Feiergemeinde erfordere, sind laut den Bischöfen „Berechtigung und Bedeutung von medial übertragenen Gottesdiensten längst unumstritten“.

Sie verweisen auch auf den Päpstlichen Segen „Urbi et orbi“, der verdeutliche, dass das medial zugesprochene Wort Gottes, das Gebet, der Lobpreis sowie der Schutz und die Hilfe Gottes „auch über die Grenzen der physisch versammelten Gemeinschaft hinaus wirksam sind“.

TV-Gottesdienste mit Bischof Dr. Manfred Scheuer

Der Fernsehsender LT1 wird beginnend mit Palmsonntag sechs Gottesdienste mit Bischof Manfred aus der Linzer Priesterseminarkirche übertragen. Neben der TV-Übertragung wird der Gottesdienst zusätzlich über die Website der Diözese, von LT1 und nachrichten.at im Internet gestreamt.

Die **Gottesdienste** finden zu folgenden **Zeiten** statt:

- Palmsonntag, 5. April: 10.00 Uhr
- Gründonnerstag, 9. April: 19.00 Uhr
- Karfreitag, 10. April: 15.00 Uhr
- Karsamstag/Osternacht, 11. April: 20.00 Uhr
- Ostersonntag, 12. April: 10.00 Uhr
- Ostermontag, 13. April: 10.00 Uhr

LT1 ist via Satellit, Kabel, A1 TV, DVB-T und online unter www.lt1.at zu empfangen. Via Satellit (ASTRA 19,2°) ist LT1 nur mittels HD-Receiver in Kombination mit einem HD-fähigen TV-Gerät empfangbar. Details zum Empfang gibt es auf www.lt1.at

Firmtermine bis Schulschluss abgesagt

Wie Bundeskanzler Kurz in einer Pressekonferenz am 27. März 2020 angekündigt hat, können die derzeit zur Eindämmung der Corona-Pandemie getroffenen Maßnahmen selbst nach Ostern nicht von einem Tag auf den anderen aufgehoben werden. Insofern ist eine seriöse Terminplanung auch im Mai / Juni nicht wirklich möglich. **In der Diözese Linz wurde daher vereinbart, dass bis zum Schulschluss keine Firmungen stattfinden.**

Sobald absehbar ist, dass größere Versammlungen und damit auch kirchliche Feiern wieder stattfinden dürfen, werden die Firmtermine neu festgesetzt. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Verschiebung der Feier auf den Sommer bzw. Herbst
- Einbeziehung der Jugendlichen dieses Jahrgangs in die Feier des nächsten Jahres

Auskünfte zum Abschluss der Firmvorbereitung und zum neuen Firmtermin erteilen die jeweiligen ö. Pfarren.

<https://www.dioezese-linz.at/firmung>